

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 01.02.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:36 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Vorsitzende
Herr Peter Hormann	GuB	2. stv. Bürgermeister
Frau Ulrike Kühl	GuB	
Frau Hanja Maria Richter	GuB	stv. Fraktionsvorsitzende
Frau Birgid Rohwer	AKWG	1. stv. Bürgermeisterin, stv. Fraktionsvorsitzende
Herr Hartmut Sieloff	GuB	
Herr Diedrich von Döhren	AKWG	
Frau Karen Voß	AKWG	Fraktionsvorsitzende
Herr Klaus Wedde	GuB	Fraktionsvorsitzender

Gäste

3 Bürger

Protokollführer/-in

Frau Maren Bornholdt

Verwaltung

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.01.2017 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die nachgesandte Vorlage „Antrag auf Untersagung des Einsatzes von akustischen Vergrämungsanlagen (sog. Knallschussapparate) wird TOP 9 der Tagesordnung. Die weitere nachgesandte Vorlage „Entwurf Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030“ wird TOP 10 der Tagesordnung. TOP 13 der TO wird zu „Beteiligung an der Schleswig-Holsteinischen NetzAG“. Der anschließende TOP 14 „Neue Warnfiguren für die Straße „Am Gemeindezentrum“. Darauf folgen der TOP 15 „Liegenschaftsanalyse“ und TOP 16 „Verschiedenes“.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Betriebskostenzuschuss 2017 Kinderstube Gr. Nordende
Vorlage: 0348/2016/GrN/BV
7. Weiterer Kindertagesstättenbedarf Groß Nordende
Vorlage: 0360/2017/GrN/BV
8. Änderung der Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 0361/2017/GrN/BV
9. Antrag auf Untersagung des Einsatzes von akustischen Vergrämungsanlagen (sog. Knallschussapparate)
Vorlage: 0363/2017/GrN/BV
10. Entwurf Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 - Öffentliches Anhörungs- und Beteiligungsverfahren

Vorlage: 0362/2017/GrN/en

11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0354/2016/GrN/HH
12. Investitionsprogramm 2016- 2020
Vorlage: 0355/2016/GrN/HH
13. Beteiligung an der Schleswig-Holsteinischen Netz AG
14. Neue Warnfiguren für die Straße "Am Gemeindezentrum"
15. Liegenschaftsanalyse
16. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Bürgermeisterin Ehmke informiert über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlich Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung:

Es wurde über eine Änderung und über eine neue Bauvoranfrage gesprochen.

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Ehmke teilt den Anwesenden mit, dass Sie im Januar bei der Einbürgerung einer Portugiesin war. Diese erhielt die deutsche Staatsbürgerschaft.

Weiterhin spricht Sie über die Themen Südlink, die Windenergie, und kurz über den Hauptausschuss, welcher am 31.01.2017 getagt hat. Den Anwesenden teilt sie hierzu mit, dass es eine öffentliche Besichtigung des Amtshauses für alle interessierten Bürger am 02.02.2017 geben wird.

Frau Ehmke teilt weiterhin mit, dass die Außenwand des Kindergartens sowie die Fahrzeughalle der Feuerwehr gestrichen werden soll. Dies wird

zum Einen von den Feuerwehrleuten und zum Anderen als Elternaktion von den Eltern der Kindergartenkinder übernommen. An Frau Ehmke wurde die Bitte herangetragen, dass die Gemeinde die Kosten der Farbe übernimmt. Diesem hat sie zugestimmt.

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Frau Hanja-Maria Richter teilt der Gemeindevertretung mit, dass auf der Sozialausschusssitzung am 16.01. über den weiteren Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde gesprochen wurde.

Herr Sieloff teilt der GV mit, dass auf der Bauausschusssitzung vom 18.01. unter anderem über das Treffen des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg im Dezember gesprochen wurde. Weiterhin berichtet Herr Sieloff, dass der Ausschuss sich über den Regionalplan Windenergie, den Lärmaktionsplan und über die akustische Vergrämungsanlage unterhalten haben.

Herr Wedde teilt der GV mit, dass alle Tagesordnungspunkte vom Finanzausschuss am 24.01. auch auf der heutigen Gemeindevertretersitzung behandelt werden und er daher nichts weiter berichten muss.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Einwendungen.

zu 6 Betriebskostenzuschuss 2017 Kinderstube Gr. Nordende
Vorlage: 0348/2016/GrN/BV

Bürgermeisterin Ehmke erläutert kurz die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vom Schulverein Groß Nordende - Sparte Kinderstube - aufgeführten Kosten für das Jahr 2017 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 6.791,90 Euro ist zur Haushaltsstelle 88000.140000 umzubuchen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Weiterer Kindertagesstättenbedarf Groß Nordende
Vorlage: 0360/2017/GrN/BV

Bürgermeisterin Ehmke gibt das Wort an Frau Richter ab.

Frau Richter, stellvertretende Vorsitzende des Schul- und Sozialausschusses, berichtet ausführlich über die Problematik des Kindertagesstättenbedarfs des Kindergartens Groß Nordende. Der Bedarf an Krippenplätzen übersteigt das momentane Angebot. Für das Kindergartenjahr 2017/2018 fehlen 8 Regelplätze. Um eine weitere Gruppe einzurichten, werden 1 ½ Kräfte mehr benötigt, bei räumlich getrennten Gruppen sogar 2 ½ Kräfte. Hier müsste also die Frage des Raumbedarfs geklärt werden sowie die Frage, ob das jetzige Personal bereit wäre, die Arbeitszeiten zu erhöhen und ggf. einen Frühdienst ab 7.00 Uhr anzubieten.

Für die Erhöhung der Arbeitszeiten wäre dann neues Personal für die Pausen notwendig. Eine andere Überlegung wäre, eine Tagesmutter zu beauftragen, welche entweder einen Frühdienst ab 7.00 Uhr oder einen Spätdienst anbieten könnte.

Weiterhin verteilt Frau Ehmke eine Auswertung der Umfrage im Kindergarten Januar 2017. Dies wird zur **Protokollanlage 1**.

Frau Ehmke schlägt vor, diesbezüglich eine Arbeitsgruppe zu bilden. Die Arbeitsgruppe soll sich die Auswertung der Umfrage genauer ansehen und daraus Raumbedarf und gewünschte Zeiten ermitteln.

Für die Arbeitsgruppe melden sich Frau Rohwer, Frau Kühl und Herr Hor-

mann. Bei Finanzfragen der Arbeitsgruppe, hat Herr Wedde sich bereit erklärt, der AG Unterstützung zu leisten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die ein Gesamtkonzept erarbeitet, um den Bedarf und Lösungsmöglichkeiten mit den finanziellen Auswirkungen festzustellen. Die Arbeitsgruppe wird aus folgenden 3 Personen bestehen: Frau Rohwer, Frau Kühl und Herr Hormann. Herr Wedde hat sich bereit erklärt, der Arbeitsgruppe bei Finanzfragen beizustehen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Änderung der Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 0361/2017/GrN/BV**

Herr Wedde erklärt den Anwesenden, dass die Änderung der Satzung notwendig ist. Die gesetzlichen Regelungen haben sich folgendermaßen geändert: „Kampfhunde“ im Allgemeinen Sinne gibt es nicht mehr. Ein Hund darf nun erst nach einem besonderen Vorfall als „gefährlich“ eingestuft werden. Für diesen gilt dann auch der erhöhte Steuersatz. Dies sieht die Satzung der Gemeinde Groß Nordende noch nicht so vor – eine entsprechende Änderung ist somit erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Erhebung einer Hundesteuer rückwirkend zum 01. Januar 2017.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Antrag auf Untersagung des Einsatzes von akustischen Vergrä-
mungsanlagen (sog. Knallschussapparate)
Vorlage: 0363/2017/GrN/BV**

Bürgermeisterin Ehmke berichtet kurz, dass ein Antrag auf „Untersagung des Einsatzes von akustischen Vergrämungsanlagen (sog. Knallschussapparate)“ eingegangen wäre. Diese Unterlagen haben die Gemeindevertreter mit einer Nachsendung zu Einladung erhalten. Der Antrag wurde von den Bewohnern der Dorfstraße 71 a eingereicht, welche unter dieser Anlage sehr zu leiden haben.

Herr von Döhren erläutert kurz, worum es sich bei solch einer Anlage handelt und wie diese funktioniert.

Nach einer längeren Diskussion sind sich die Gemeindevertreter einig, dass die Ordnungsbehörde zunächst Statistik über die Beschwerden der Anwohner führen soll. Die Ergebnisse der Auswertung sind anschließend der nächsten Gemeindevertretung vorzulegen.

Anschließend kann die GV beraten, ob der Amtsdirektor des Amtes Geest und Marsch Südholstein für die Gemeinde Groß Nordende eine Verordnung erlassen soll.

Vorher soll Herr Hauschildt, als Ordnungsamtsleiter, jedoch die Möglichkeit der Verhängung von Bußgeldern ausschöpfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Führen von einer Statistik über die Beschwerden über die Ordnungsbehörde. Die Auswertung der Ergebnisse sollen dann in der nächsten Gemeindevertretung beraten werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Entwurf Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 - Öffentliches Anhörungs- und Beteiligungsverfahren
Vorlage: 0362/2017/GrN/en**

Frau Ehmke erläutert kurz die Vorlage. Bei dieser handelt es sich um die Landesentwicklungsstrategie des Landes Schleswig-Holstein.

Die Bürgermeisterin und der Bauausschussvorsitzende Herr Sieloff haben jeweils ein 260-Seiten Exemplar erhalten. Herr Sieloff wird sich ein wenig in die Materie einlesen, aber auch Herr Goetze von der Amtsverwaltung wird sich mit dieser Thematik näher beschäftigen.

Die Landesentwicklungsstrategie spricht auch das Thema „Südlink“ noch einmal an – Hier sind die Gemeinden Groß Nordende und Neuendeich noch immer von betroffen.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0354/2016/GrN/HH**

Herr Wedde erläutert die wichtigsten Kennzahlen des Haushaltes 2017.

Der Haushalt ist als stabil und zufriedenstellend zu bezeichnen. Ein Rückgriff in die Allgemeine Rücklage in Höhe von rund 15.000 € ist allerdings erforderlich. Für 2017 stellt sich ein kleiner Finanzspielraum dar. Herr Wedde erklärt, dass der freie Finanzspielraum den erwirtschafteten Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt darstellt, der grundsätzlich für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

Die größeren Einnahme- und Ausgabepositionen des Haushaltsplanes werden von Herrn Wedde erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Groß Nordende sowie den Haushaltsplan 2017 mit seinen Anlagen zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Investitionsprogramm 2016- 2020
Vorlage: 0355/2016/GrN/HH**

Bürgermeisterin Ehmke erläutert kurz das Investitionsprogramm, welches auf der Seite 114 im Haushaltsplan zu finden ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm 2016 bis 2020.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Beteiligung an der Schleswig-Holsteinischen Netz AG

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Wedde ab.

Herr Wedde berichtet, dass eine Beteiligung der Gemeinde Groß Nordende an der Schleswig Holstein Netz AG mit mindestens 22 Aktien à 4.695,24 € = 103.295,28 € möglich ist. Die Mittel wären aus der Sonderrücklage zu entnehmen, was ungefähr der Hälfte entspricht. Die jährliche Garantiedividende beträgt 3.346,00 €.

Herr Sieloff und Herr Hormann waren hierfür auf einer Veranstaltung der SH Netz AG, bei der die Thematik nochmals erläutert wurde. Die SH Netz AG hat in diesem Zuge angeboten, einen Vertreter in die Gemeinden zu schicken, um auch hier nochmals über die Thematik zu referieren.

Auf Nachfrage an die Anwesenden, ob ein entsprechender Referent kommen soll, wurde dies verneint. Herr Sieloff und Herr Hormann haben das

vollste Vertrauen der übrigen Gemeindevertreter und der Kauf der Aktien hört sich plausibel und gewinnbringend an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, 22 Aktien der Schleswig Holsteinischen Netz AG zu erwerben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Neue Warnfiguren für die Straße "Am Gemeindezentrum"

Die Vorsitzende teilt mit, dass die bisher aufgestellten Holzfiguren, welche als Warnhinweise für Autofahrer zur Sicherheit der Kinder aufgestellt wurde, ausgetauscht werden sollen. Frau Kühl hat ein Angebot für zwei neue Figuren aus Plastik in Höhe von 89,90 € eingeholt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für neue Warnfiguren Haushaltsmittel in Höhe von 90 € für zwei Figuren oder 180 € für vier Figuren bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 Liegenschaftsanalyse

In der Gemeinde Groß Nordende wurden alle öffentlichen Gebäude einer Liegenschaftsanalyse unterzogen. Angebote über die Liegenschaftsanalysen wurden von dem Architektenbüro „Butzlaff und Tewes“ eingereicht.

Herr Goetze von der Amtsverwaltung schlägt vor, dass nur das Dorfgemeinschaftshaus analysiert wird. Ein entsprechendes Angebot über 4.200 € liegt vor.

Frau Kühl äußert Bedenken, dass mit diesen Mitteln eher die Sanierungsarbeiten bezahlt werden sollten. Weiterhin würde Frau Kühl gern wissen, wie sich die Summe der Kosten zusammensetzt. Dies sollte einmal mit dem Architektenbüro geklärt werden. Auch wäre es sinnvoll, sich von einem anderen Architektenbüro ein Gegenangebot einzuholen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Dorfgemeinschaftshaus ein weiteres Angebot für eine Liegenschaftsanalyse einzuholen. Dieses soll anschließend in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 16 Verschiedenes

Herr Hormann teilt mit, dass die Glascontainer endlich geleert werden sollen.

Frau Rohwer erzählt hierzu, dass sie bei der Firma angerufen hat, jedoch dort niemanden erreichen konnte. Daraufhin hat sie ein Fax geschickt. Frau Rohwer bemängelt die Unzuverlässigkeit der Firma.

Herr Wulff von der Amtsverwaltung teilt ergänzend mit, dass auch die anderen Gemeinden mit der Firma Probleme haben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.02.2017

(Ute Ehmke)

(Maren Bornholdt)
Protokollführerin